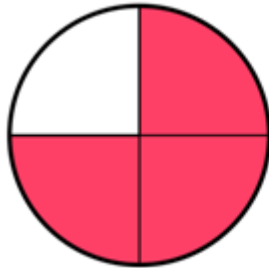




Brüche beschreiben Bruchteile.



3

Der Zähler gibt an, dass man 3 von diesen Teilen nimmt.

—

Bruchstrich

4

Der Nenner gibt an, dass das Ganze in 4 Teile zerlegt wird.

$$\frac{3}{4} \text{ von } 100\text{kg} = \left(\frac{1}{4} \text{ von } 100\text{kg}\right) \cdot 3 = (100\text{kg} : 4) \cdot 3 = 25\text{kg} \cdot 3 = 75\text{kg}$$



Die Schokoladentafel hat 14 Stückchen, d.h. ein Stückchen entspricht dem Anteil

$$\frac{1}{14}$$



Anteile werden häufig in **Prozent** angegeben. „Prozent“ heißt „Hundertstel“.

$$\frac{3}{100} = 3\%$$



Häufig vorkommende Prozentsätze

	$1 = 100\%$			
Nenner 2	$\frac{1}{2} = 50\%$			
Nenner 4	$\frac{1}{4} = 25\%$		$\frac{3}{4} = 75\%$	
Nenner 5	$\frac{1}{5} = 20\%$	$\frac{2}{5} = 40\%$	$\frac{3}{5} = 60\%$	$\frac{4}{5} = 80\%$
Nenner 10	$\frac{1}{10} = 10\%$	$\frac{3}{10} = 30\%$	$\frac{7}{10} = 70\%$	$\frac{9}{10} = 90\%$

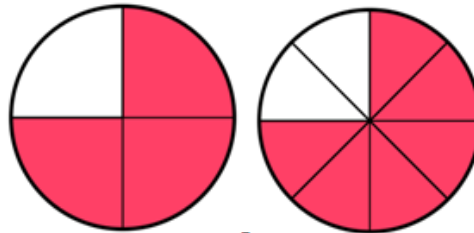
M 6.3

Erweitern und Kürzen



Kürzen

Zähler und Nenner werden durch dieselbe Zahl dividiert.



Erweitern

Zähler und Nenner werden mit derselben Zahl multipliziert.

$$\frac{3}{4} \xrightarrow[\cdot 2]{\text{Erweitern}} \frac{6}{8} = \frac{3}{4} \xrightarrow{:\ 2}{\text{Kürzen}}$$

Durch Erweitern und Kürzen ändert sich der Wert des Bruches nicht.

Kürzen	Erweitern
$\frac{3}{15} = \frac{3 : 3}{15 : 3} = \frac{1}{5}$; $\frac{6}{24} = \frac{6 : 2}{24 : 2} = \frac{3}{12} = \frac{3 : 3}{12 : 3} = \frac{1}{4}$	$\frac{1}{4} = \frac{1 \cdot 5}{4 \cdot 5} = \frac{5}{20}$; $\frac{2}{5} = \frac{2 \cdot 3}{5 \cdot 3} = \frac{6}{15}$

M 6.4

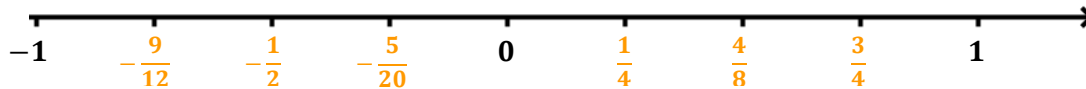
Rationale Zahlen



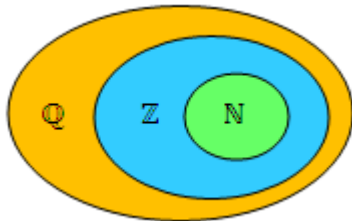
Zahlen, die man durch Brüche angeben kann, heißen **Bruchzahlen**. Eine Bruchzahl kann durch verschiedene wertgleiche Brüche angegeben werden.

$$\frac{1}{4} = \frac{2}{8} = \frac{4}{16} = \frac{5}{20} = \dots; \quad \frac{1}{2} = \frac{4}{8} = \frac{3}{6} = \dots; \quad -\frac{3}{4} = -\frac{9}{12} = \dots; \quad 2 = \frac{2}{1} = \frac{4}{2} = \dots$$

Jede Bruchzahl hat einen Platz auf der Zahlengeraden.



Die positiven und die negativen Bruchzahlen bilden zusammen mit der 0 die **Menge der rationalen Zahlen** \mathbb{Q} .



Jeder Bruch kann als **Quotient** geschrieben werden:

$$\frac{3}{5} = 3 : 5$$

Nie durch Null dividieren!



wird zu

Nenner Nie Null



Brüche können verglichen werden, indem man sie durch Erweitern oder Kürzen auf denselben Nenner oder auf denselben Zähler bringt:

- **Gleiche Nenner:** Der Bruch mit dem größeren Zähler ist größer

$$\frac{5}{7} > \frac{3}{7}$$

- **Gleiche Zähler:** Der Bruch mit dem kleineren Nenner ist größer

$$\frac{2}{3} > \frac{2}{5}$$

$$\frac{5}{12} = \frac{15}{36} ; \frac{7}{18} = \frac{14}{36} \Rightarrow \frac{5}{12} > \frac{7}{18}$$

Von zwei rationalen Zahlen ist diejenige größer, die weiter rechts auf der Zahlengeraden liegt.

M 6.6

Umwandeln von Brüchen in Dezimalbrüche



Bei **Dezimalbrüchen** bedeutet die erste Stelle nach dem Komma Zehntel, die zweite Hundertstel, die dritte Tausendstel,...

$$0,032 = \frac{32}{1000}$$

...	H	Z	T	,	z	h	t	zt	...
			0	,	0	3	2		

Methoden zum Umwandeln von Brüchen in Dezimalbrüche

Erweitern oder Kürzen zu einem Bruch mit Stufenzahl im Nenner	$\frac{2}{50} = \frac{4}{100} = 0,04$	$\frac{63}{70} = \frac{9}{10} = 0,9$
Schriftliches Dividieren	$\frac{1}{8} = 1 : 8 = 0,125$ Endlicher Dezimalbruch	$\frac{1}{6} = 1 : 6 = 0,16666 \dots = 0,1\bar{6}$ Unendlicher periodischer Dezimalbruch

Enthält der Nenner eines vollständig gekürzten Bruches nur die Primfaktoren 2 und 5, ergibt sich ein endlicher Dezimalbruch, andernfalls ein unendlicher.



Absolute Häufigkeit: Sie gibt an, wie oft ein bestimmtes Ergebnis auftritt.

Relative Häufigkeit: Sie gibt an, bei welchem Anteil aller Versuche das bestimmte Ergebnis auftritt.

$$\text{Relative Häufigkeit} = \frac{\text{absolute Häufigkeit}}{\text{Gesamtzahl der Versuche}}$$

Bei der Durchführung eines **Zufallsexperiments** tritt genau ein Ergebnis von mehreren möglichen Ergebnissen ein. Welches Ergebnis auftreten wird, lässt sich nicht vorhersagen.

Zufallsexperiment: 5-mal würfeln

Ergebnisse:



Absolute Häufigkeit für das Ergebnis „2“: 2 Relative Häufigkeit für das Ergebnis „2“: $\frac{2}{5} = 40\%$

Wiederholt man ein Zufallsexperiment sehr oft, so pendelt sich die relative Häufigkeit für jedes Ergebnis um einen bestimmten Wert ein (**empirisches Gesetz der großen Zahlen**).

M 6.8

Addition und Subtraktion von Brüchen



$$\frac{a}{b} + \frac{c}{b} = \frac{a+c}{b}$$

Gleichnamige Brüche

Zähler plus (minus) Zähler, Nenner beibehalten

$$\frac{2}{7} + \frac{4}{7} = \frac{6}{7}$$

$$\frac{5}{7} - \frac{3}{7} = \frac{2}{7}$$

$$\frac{a}{b} + \frac{c}{d} = \frac{ad+cb}{bd}$$

Ungleichnamige Brüche

1. Brüche gleichnamig machen
2. Gleichnamige Brüche addieren (subtrahieren)

$$\frac{1}{6} + \frac{3}{4} = \frac{2}{12} + \frac{9}{12} = \frac{11}{12}$$

$$\frac{5}{6} - \frac{3}{14} = \frac{35}{42} - \frac{9}{42} = \frac{26}{42} = \frac{13}{21}$$

Der kleinstmögliche gemeinsame Nenner ist das kleinste gemeinsame Vielfache (kgV) aller Nenner. Er heißt **Hauptnenner**.

Gemischte Zahlen

1. Gemischte Zahlen als Summen schreiben/denken
2. Ganze Zahlen zusammenrechnen, Brüche zusammenrechnen

$$3\frac{2}{5} + 2\frac{1}{2} = 3 + \frac{2}{5} + 2 + \frac{1}{2} = 3 + 2 + \frac{2}{5} + \frac{1}{2} = 5 + \frac{4}{10} + \frac{5}{10} = 5\frac{9}{10}$$

$$5\frac{1}{3} - 2\frac{2}{3} = 3\frac{1}{3} - \frac{2}{3} = 2\frac{4}{3} - \frac{2}{3} = 2\frac{2}{3}$$

M 6.9

Multiplikation von Brüchen



$$\frac{a}{b} \cdot c = \frac{a \cdot c}{b}$$

Bruch mal natürliche Zahl

Zähler mal Zahl, Nenner beibehalten

$$\frac{2}{7} \cdot 3 = \frac{2 \cdot 3}{7} = \frac{6}{7}$$

$$\frac{a}{b} \cdot \frac{c}{d} = \frac{a \cdot c}{b \cdot d}$$

Bruch mal Bruch

Zähler mal Zähler, Nenner mal Nenner

$$\frac{2}{3} \cdot \frac{3}{5} = \frac{2 \cdot 3}{3 \cdot 5} = \frac{2}{5}$$

Gemischte Zahlen

1. in unechte Brüche umwandeln
2. multiplizieren

$$3\frac{3}{5} \cdot 2\frac{1}{2} = \frac{18}{5} \cdot \frac{5}{2} = \frac{18 \cdot 5}{5 \cdot 2} = 9$$

„Von“ bedeutet in der Bruchteil-Regel „mal“

$$\frac{3}{4} \text{ von } 36 = \frac{3}{4} \cdot 36 = \frac{3 \cdot 36}{4} = 3 \cdot 9 = 27$$

M 6.10

Division von Brüchen



$$\frac{a}{b} : c = \frac{a}{b \cdot c}$$

Bruch durch natürliche Zahl

Nenner mal Zahl, Zähler beibehalten

$$\frac{2}{7} : 3 = \frac{2}{7 \cdot 3} = \frac{2}{21}$$

$$\frac{a}{b} : \frac{c}{d} = \frac{a \cdot d}{b \cdot c}$$

Bruch durch Bruch

mit dem Kehrbruch multiplizieren

$$\frac{2}{3} : \frac{3}{5} = \frac{2}{3} \cdot \frac{5}{3} = \frac{2 \cdot 5}{3 \cdot 3} = \frac{10}{9} = 1 \frac{1}{9}$$

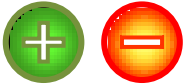
Doppelbrüche

In Division umschreiben

$$\frac{\frac{2}{5}}{\frac{3}{7}} = \frac{2}{5} : \frac{3}{7} = \frac{2}{5} \cdot \frac{7}{3} = \frac{14}{15}$$

M 6.11

Rechnen mit Dezimalbrüchen



Addieren und Subtrahieren

Zahlen untereinander schreiben, so dass Komma unter Komma steht und stellenweise rechnen.

$$\begin{array}{r} 23,075 \\ +0,0152 \\ \hline 23,0902 \end{array}$$



Multiplizieren

1. Zahlen ohne Rücksicht auf die Kommas multiplizieren
2. Im Ergebnis das Komma so setzen, dass es so viele Nachkommastellen hat wie beide Faktoren zusammen

$$0,3 \cdot 0,25 = 0,075$$



Dividieren

1. In Dividend und Divisor das Komma so weit nach rechts verschieben, bis der Divisor eine natürliche Zahl ist
2. Überschreitet man beim Dividieren im Dividenden das Komma, wird im Ergebnis ein Komma gesetzt

$$0,015 : 0,75 = 15 : 75 = 0,2$$

M 6.12

Einteilung von Brüchen und Dezimalbrüchen



Brüche	Echte Brüche Zähler ist kleiner als Nenner	$\frac{2}{3}$
	Unechte Brüche Zähler ist größer als Nenner → Umwandlung in gemischte Zahlen (=Summe aus ganzer Zahl und echtem Bruch) möglich	$\frac{5}{4} = 1\frac{1}{4}$

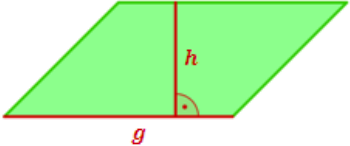
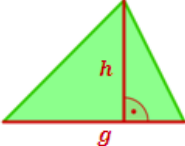
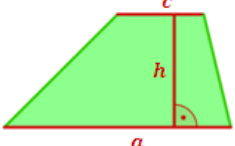
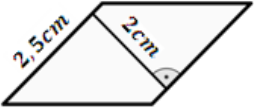

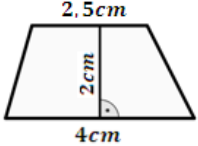
Dezimalbrüche	Endliche Dezimalbrüche	$\frac{13}{40} = 0,325$
	Unendliche periodische Dezimalbrüche	$\frac{4}{33} = 0,1\overline{2}$ reinperiodisch
		$\frac{5}{12} = 0,4\overline{16}$ gemischtperiodisch

Wichtige Umrechnungen			
$\frac{1}{2} = 0,5 = 50\%$	$\frac{1}{4} = 0,25 = 25\%$	$\frac{3}{4} = 0,75 = 75\%$	$\frac{1}{8} = 0,125 = 12,5\%$
$\frac{1}{3} = 0,\overline{3} = 33,\overline{3}\%$	$\frac{2}{3} = 0,\overline{6} = 66,\overline{6}\%$	$\frac{1}{6} = 0,1\overline{6} = 16,\overline{6}\%$	$\frac{1}{9} = 0,\overline{1} = 11,\overline{1}\%$
$\frac{1}{5} = 0,2 = 20\%$	$\frac{2}{5} = 0,4 = 40\%$	$\frac{3}{5} = 0,6 = 60\%$	$\frac{4}{5} = 0,8 = 80\%$

M 6.13

Flächenformeln



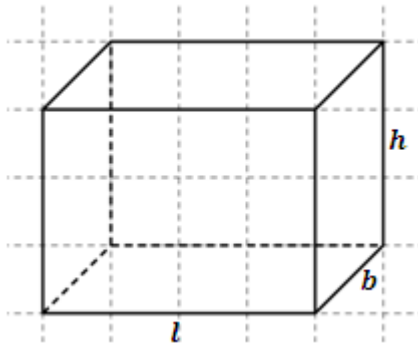
Parallelogramm	Dreieck	Trapez
		
Parallelogrammfläche = Grundlinie · zugehöriger Höhe	Dreiecksfläche = $\frac{1}{2}$ · Grundlinie · zugehöriger Höhe	Trapezfläche = $\frac{1}{2}$ · (Summe der parallelen Seiten) · Höhe
$A_P = g \cdot h$	$A_D = \frac{1}{2} \cdot g \cdot h$	$A_T = \frac{1}{2} \cdot (a + c) \cdot h$
		
$A = 2,5\text{cm} \cdot 2\text{cm} = 5\text{cm}^2$	$A = \frac{1}{2} \cdot 3\text{cm} \cdot 2,5\text{cm} = 3,75\text{cm}^2$	$A = \frac{1}{2} \cdot (4\text{cm} + 2,5\text{cm}) \cdot 2\text{cm} = 6,5\text{cm}^2$

M 6.14

Schrägbilder



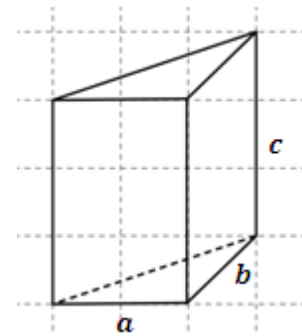
Die räumliche Darstellung eines Körpers nennt man **Schrägbild**.



$$l = 2\text{cm}, b = 1\text{cm}, h = 1,5\text{cm}$$

Zeichenregeln

- Die Vorderfläche wird in wahrer Größe gezeichnet.
- Nach hinten verlaufende Kanten werden parallel zu den Kästchendiagonalen und verkürzt gezeichnet:
 $1\text{cm} \triangleq 1 \text{ Kästchendiagonale}$



$$a = 1\text{cm}, b = 1\text{cm}, c = 1,5\text{cm}$$

Beachte:

- Parallele Kanten sind auch im Schrägbild parallel.
- Rechte Winkel erscheinen im Schrägbild nicht immer als rechte Winkel.

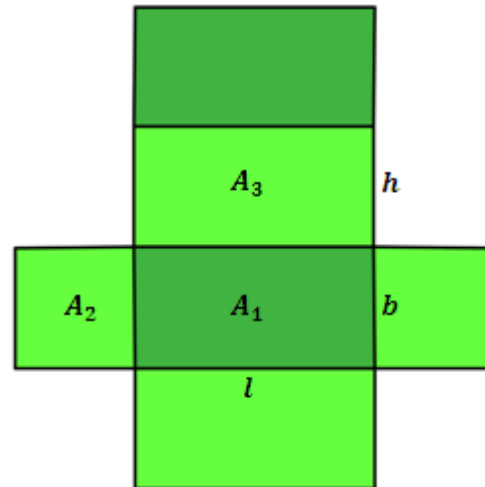
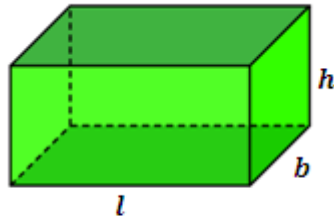
M 6.15

Oberflächeninhalt



Der **Oberflächeninhalt** O eines Körpers ist gleich dem Flächeninhalt seines **Netzes**.

Beispiel: Schrägbild und Netz eines Quaders



$$O = 2A_1 + 2A_2 + 2A_3 = 2 \cdot (l \cdot b + b \cdot h + l \cdot h)$$

$$l = 2\text{cm}, b = 1\text{cm}, h = 1\text{cm}$$

$$O = 2 \cdot (A_1 + A_2 + A_3) = 2 \cdot (2\text{cm}^2 + 1\text{cm}^2 + 2\text{cm}^2) = 10\text{cm}^2$$

M 6.16

Umrechnung von Länge, Fläche und Volumen



Länge

Umrechnungszahl 10

$1\text{ km} = 1000\text{ m}$

$1\text{ m} = 10\text{ dm}$

$1\text{ dm} = 10\text{ cm}$

$1\text{ cm} = 10\text{ mm}$



Fläche

Umrechnungszahl 100

$1\text{ km}^2 = 100\text{ ha}$

$1\text{ ha} = 100\text{ a}$

$1\text{ a} = 100\text{ m}^2$

$1\text{ m}^2 = 100\text{ dm}^2$

$1\text{ dm}^2 = 100\text{ cm}^2$

$1\text{ cm}^2 = 100\text{ mm}^2$



Volumen

Umrechnungszahl 1000

$1\text{ m}^3 = 1000\text{ dm}^3$

$1\text{ dm}^3 = 1000\text{ cm}^3$

$1\text{ cm}^3 = 1000\text{ mm}^3$

Speziell:

$1\text{ l} = 1\text{ dm}^3$

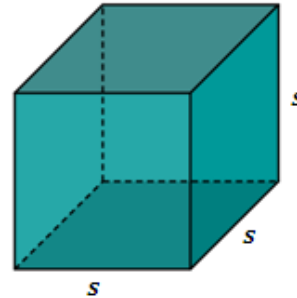
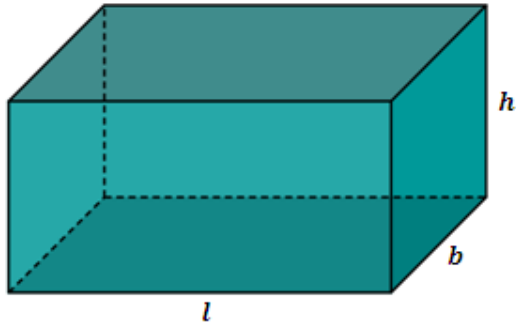
$1\text{ ml} = 1\text{ cm}^3$

$1\text{ hl} = 100\text{ l}$

$1\text{ l} = 1000\text{ ml}$

M 6.17

Volumen des Quaders



Quadervolumen = Länge · Breite · Höhe

Würfelvolumen = Seite · Seite · Seite

$$V = l \cdot b \cdot h$$

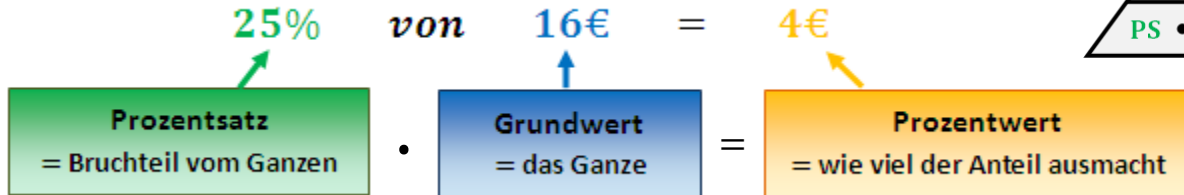
$$V = s \cdot s \cdot s = s^3$$

$l = 2\text{cm}, b = 3\text{cm}, h = 1,5\text{cm}: V = l \cdot b \cdot h = 2\text{cm} \cdot 3\text{cm} \cdot 1,5\text{cm} = 9\text{cm}^3$

$s = 3\text{cm}: V = s^3 = (3\text{cm})^3 = 27\text{cm}^3$

M 6.18

Prozentrechnung



3 Aufgabentypen

Prozentsatz gesucht	Grundwert gesucht	Prozentwert gesucht
Wie viel Prozent sind 8 von 40? $\frac{8}{40} = \frac{1}{5} = \frac{20}{100} = 20\%$	15% vom Grundwert sind 9€ 5% vom Grundwert sind 3€ 100% vom Grundwert sind: $3\text{€} \cdot 20 = 60\text{€}$	Wie viel sind 20% von 55kg? $20\% \text{ von } 55\text{kg} = 20\% \cdot 55\text{kg} = \frac{1}{5} \cdot 55\text{kg} = 11\text{kg}$

M 6.19

Schlussrechnung (Dreisatz)



3kg Äpfel kosten 2,40€. Wie viel kosten 5kg?

$$\begin{array}{l} :3 \left\{ \begin{array}{l} 3\text{kg kosten } 2,40\text{€} \\ 1\text{kg kostet } 2,40\text{€} : 3 = 0,80\text{€} \end{array} \right. \left. \begin{array}{l} :3 \\ \cdot 5 \end{array} \right. \\ \cdot 5 \left\{ \begin{array}{l} 5\text{kg kosten } 0,80\text{€} \cdot 5 = 4,00\text{€} \end{array} \right. \end{array}$$

3 Dachdecker brauchen für ein Dach 5 Stunden. Wie lange brauchen fünf Dachdecker?

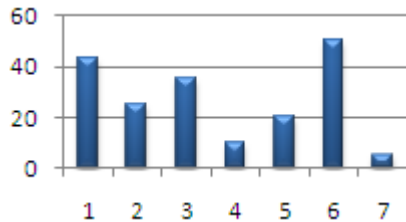
$$\begin{array}{l} :3 \left\{ \begin{array}{l} 3\text{ Dachdecker brauchen } 5\text{h} \\ 1\text{ Dachdecker braucht } 5\text{h} \cdot 3 = 15\text{h} \end{array} \right. \left. \begin{array}{l} \cdot 3 \\ :5 \end{array} \right. \\ \cdot 5 \left\{ \begin{array}{l} 5\text{ Dachdecker brauchen } 15\text{h} : 5 = 3\text{h} \end{array} \right. \end{array}$$

M 6.20

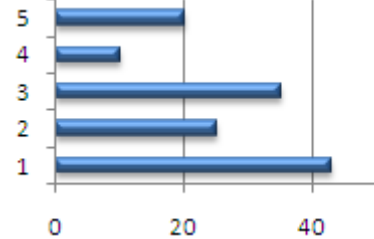
Diagramme



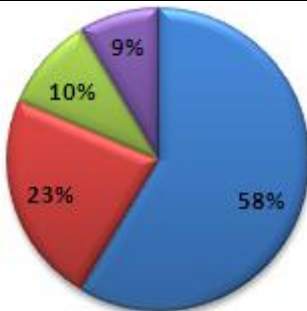
Säulendiagramm



Balkendiagramm



Kreisdiagramm



$$100\% \triangleq 360^\circ$$
$$1\% \triangleq 3,6^\circ$$

Prozentstreifen

